

# motEEvate

Immobilienbesitzer\*innen mit Hilfe von Kommunikation zu Sanierungen und den Einstieg in klimafreundliche Heizungen bewegen

DO WHAT IS  
GREAT.



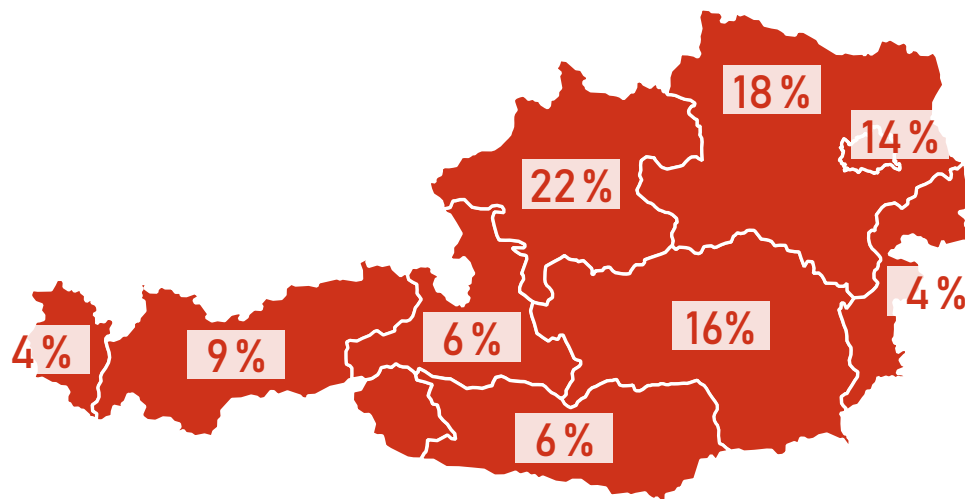
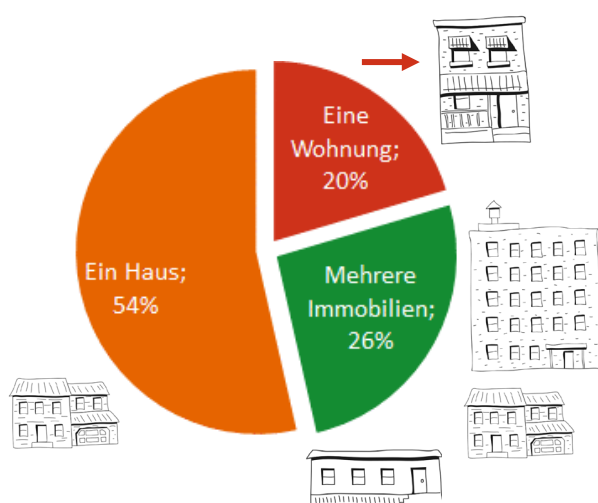
Österreichische Energieagentur und SORA im Auftrag des Klimaschutzministeriums BMK

Karina Knaus, Österreichische Energieagentur | 29. Juni 2021

# Wie stehen Immobilienbesitzer\*innen zu Heizungstausch und Sanierungen? Umfrage: April und Mai 2021, n=1.402

**Zielgruppe:** In Österreich lebende Privatpersonen, die eine Wohnimmobilie besitzen und zumindest in die Entscheidung zu Heizsystem und Sanierungen eingebunden sind.

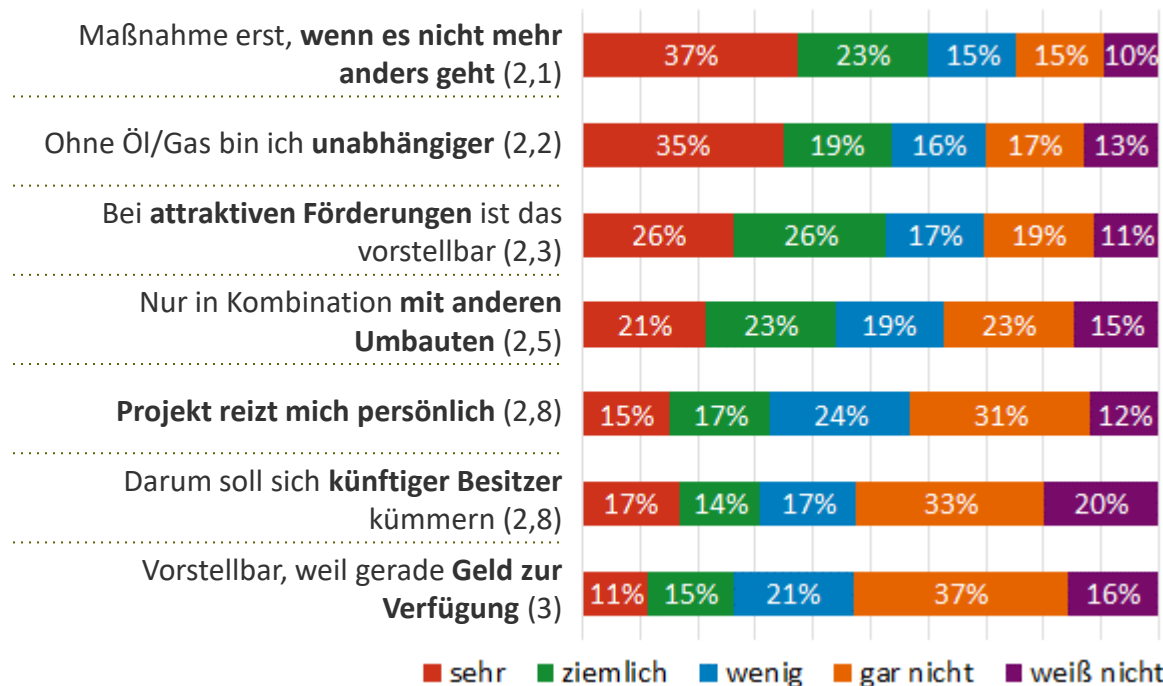
**Erhebungsart:** Mixed-Mode, telefonisch und online



# Investitionsbereitschaft in Bezug auf Objekt

## Moderates Interesse, sich mit dem Thema zu beschäftigen

*Frage im Wortlaut: Wenn Sie jetzt konkret an den Tausch des Heizsystems oder an eine Wärmedämmung in Ihrer Immobilie denken, wie sehr stimmen sie den folgenden Aussagen zu?“*



### Barrieren

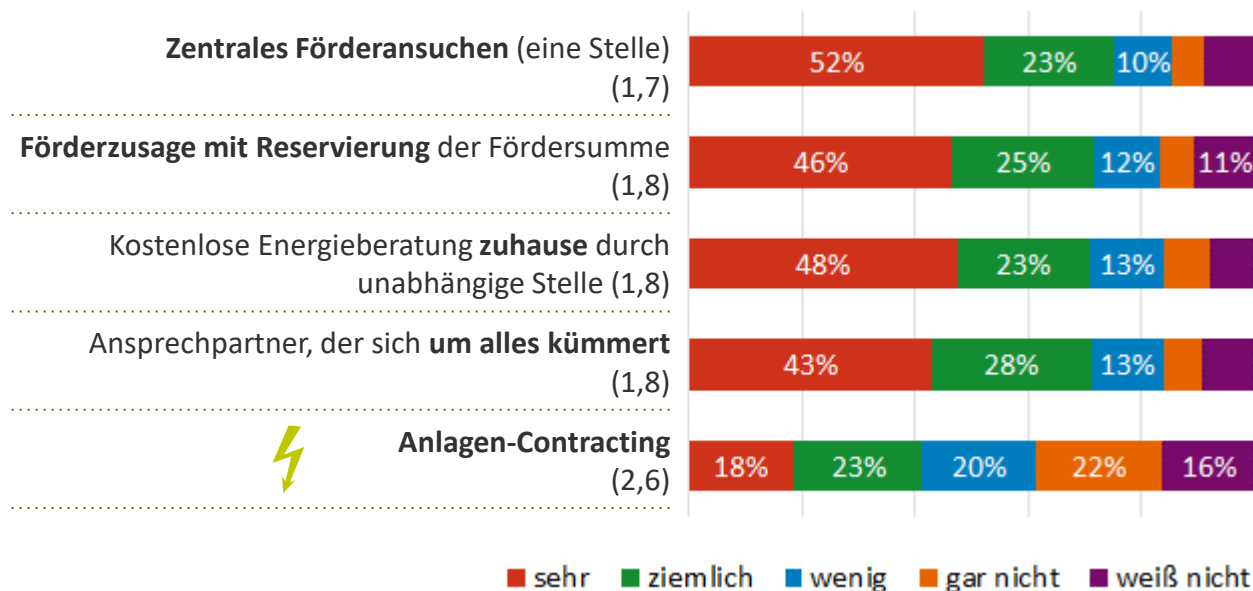
Wahrgenommener „Förderdschwung“ bei 50% der Befragten

Zeit und aktuelle Unsicherheit eher kein Hemmnis

# Unterstützung bei Renovierungsentscheidung

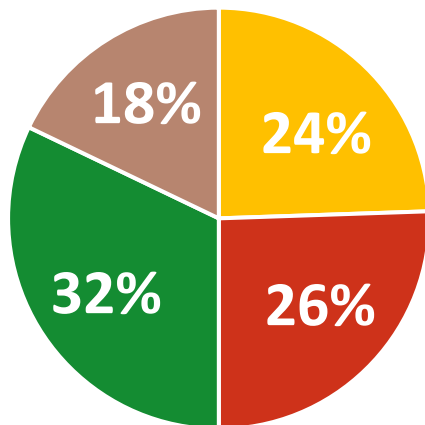
## Aufwandsminimierung und Planungssicherheit gewünscht

*Frage im Wortlaut: „Wie hilfreich finden Sie folgende Angebote im Vorfeld einer Renovierungsentscheidung, wie z.B. über den Tausch des Heizsystems oder die Wärmedämmung?“*



# Ergebnis der Clusteranalyse

## Einteilung in vier Gruppen



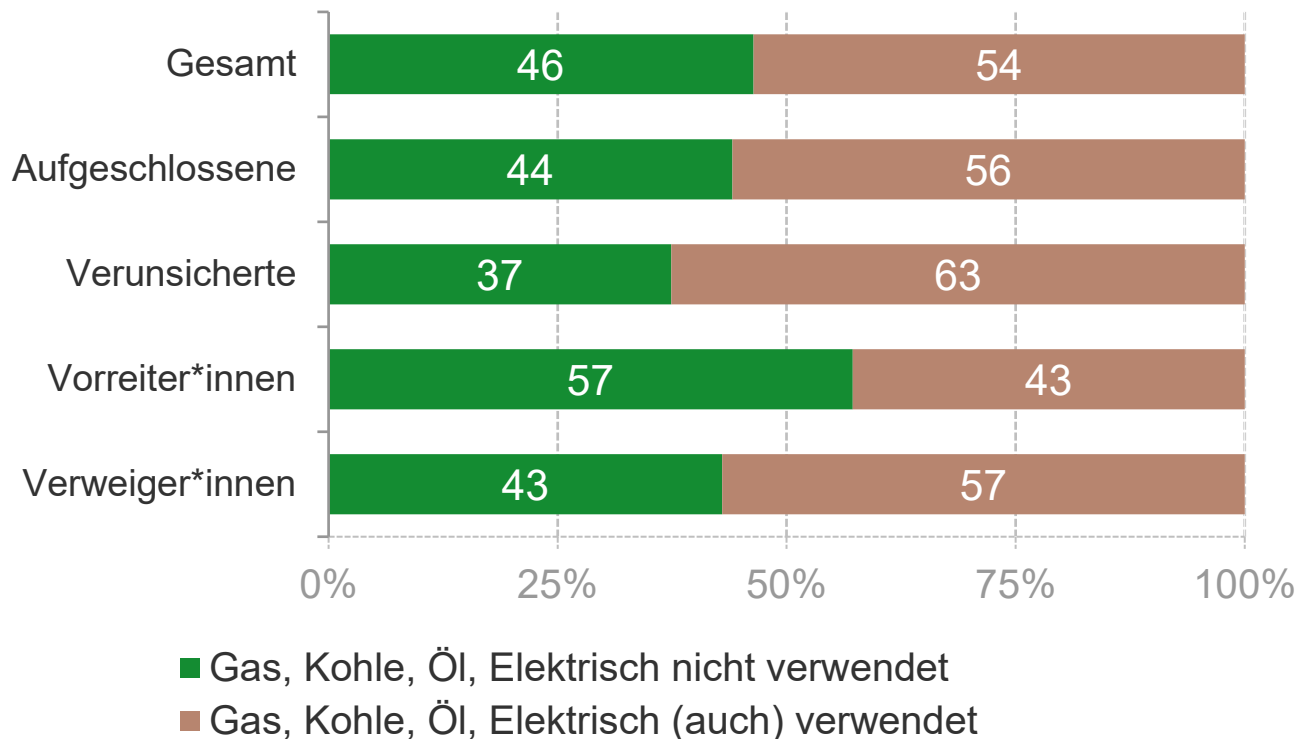
- Aufgeschlossene
- Verunsicherte
- Vorreiter\*innen
- Verweigerer\*innen

Angaben in %;  
Basis: alle Befragten  
(n=1398)

# Überforderte mit größter Nutzung von fossiler Energie, auch bei Vorreiter\*innen ist noch etwas zu holen

## Frage im Wortlaut:

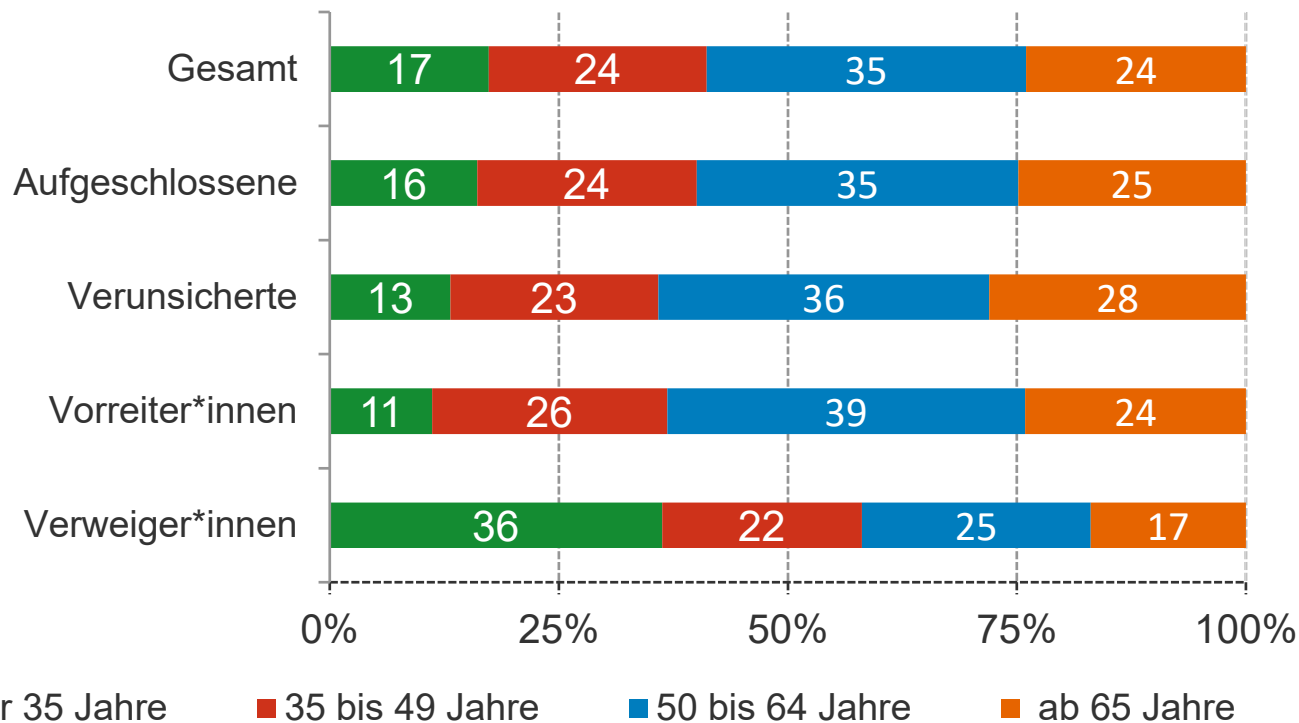
“Was für ein Heizsystem verwenden Sie derzeit?“



Angaben in %;

Basis: alle Befragten  
(n=1.402)

# Größter Anteil 65+ bei den Überforderten, VorreiterInnen sind zwischen 50 und 64 Jahre alt



# Die Cluster im Detail

## Einstellungen, Motive und Barrieren

### Aufgeschlossene

**Umwelt/Klima:** zu viele Vorschriften, aber Öl/Gas-Verbot kommt

**Immobilien:** brauchen Maßnahmen, sollen herzeigbar sein, Erhalt für nächste Generation

**Heizungstausch/Dämmung:** Sache der künftigen Eigentümer\*innen, aber vorstellbar wenn Geld/Förderung vorhanden, Unabhängigkeit Öl/Gas reizvoll, Beitrag Umweltschutz und Wohnqualität relevant  
*Aber wenig Zeit, Handwerkersuche schwierig*

### Vorreiter\*innen

**Umwelt/Klima:** Nachhaltiges Handeln leistet Beitrag, Regionale Energiequellen wichtig, Öl/Gas Verbot kommt

**Immobilien:** Soll herzeigbar sein, Wichtig für nächste Generation

**Heizungstausch/Dämmung:** Ohne Öl/Gas unabhängiger, Investitionen vorstellbar bei attraktiven Förderungen, Fühlen sich informiert, Selten Unsicherheit, Baustelle nicht zu anstrengend, Beitrag zu Wohnqualität und Umweltschutz

### Verunsicherte

**Umwelt/Klima:** Halten Öl/Gas Verbot für weniger wahrscheinlich

**Immobilien:** Erhalt aufwendig und teuer, aber Maßnahmen für Werterhalt notwendig

**Heizungstausch/Dämmung:** Sache der künftigen EigentümerInnen, Förderung/Geld keine Rolle, Thema reizt nicht  
Fühlen sich eher schlecht informiert, kennen keine Beispiele, Unsicherheit Finanzierung und Allgemein, Baustelle anstrengend

### Verweigerer\*innen

**Umwelt/Klima:** Eigenes Handeln leistet keinen Beitrag, zu viele Vorschriften, kein Öl/Gas Verbot, keine Preissteigerungen

**Immobilien:** Keine Maßnahmen notwendig, auch nicht für nächste Generation, Immobilienerhalt daher nicht teuer

**Heizungstausch/Dämmung:** Keine Investitionen auch nicht wenn Geld/Förderung vorhanden, ablehnend beim Thema  
Zeit vorhanden aber wenig Info, wäre kein Beitrag Wohnqualität



# Die Cluster im Detail

## Zielgruppengerechte Kommunikation

work in progress

### Aufgeschlossene

- ▶ Aufzeigen, dass andere Vertreter\*innen dieses Typs „es schon geschafft haben, dass es fertige Lösungen gibt und diese auch finanziell unterstützt werden
- ▶ Schritt für Schritt durch das Modernisierungsprojekt leiten
- ▶ ideale Zielgruppe für Rundum-Sorglos-Pakete und One-Stop-Shops

### Vorreiter\*innen

- ▶ müssen aktiviert werden, z.B. indem der Start in das Modernisierungsprojekt so einfach wie möglich gemacht wird (zentrale Förderansuchen, Energieberatungen, One-Stop-Shops)
- ▶ Aufzeigen von attraktiven Fördermöglichkeiten
- ▶ Sanierungen und Heizungstausche in der Nachbarschaft sichtbar machen

### Verunsicherte

- ▶ Vorteile von Sanierungen und Heizungstausch aufzuzeigen, die nichts mit Klimaschutz zu tun haben:
  - vorzeigbar und modern, gesund, Werte für Generationen
  - geringere Vollkosten von klimafreundlichen Heizsystem in Kombination mit CO<sub>2</sub>-Bepreisung für Erdgas und Heizöl
- ▶ eher Fokus auf Heizungstausch, ferner Sanierung

### Verweigerer\*innen

- ▶ schwierig abzuholen, zeigen nahezu durchgehende Ablehnung sich überhaupt mit dem Thema zu beschäftigen
- ▶ Empfehlung, diese Gruppe in der Kommunikation nicht speziell einzubeziehen. Offensive Kommunikation könnte den Widerstand sogar erhöhen.

# Ihre Ansprechpartner\*innen

**Karina Knaus** <sup>PhD</sup>

Leiterin Center Volkswirtschaft, KonsumentInnen und Preise

## Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

[karina.knaus@energyagency.at](mailto:karina.knaus@energyagency.at)

Mariahilfer Straße 136 | 1150 Wien | Österreich

[www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)

 @at\_AEA



Im Podcast [Petajoule](#) beantworten die Expertinnen und Experten der Österreichischen Energieagentur mit Gästen aus der Energiebranche die Fragen der Energiezukunft.